

Volleyball-Erzgebirgsliga

Favoriten setzen sich am ersten Spieltag durch

Bei den Herren setzte sich Erzgebirgsmeister Antonsthal gegen Aufsteiger Erla-Crandorf und Drebach/Venusberg mit jeweils 2:0 durch. Doch so sicher wie die Siege anmuten war es nicht, denn im zweiten Satz gegen Venusberg wechselte ständig die Führung und Antonsthal hatte viel Mühe, die kampfstarken Venusberger zu schlagen. Neuling Erla-Crandorf spielte gegen den gleichen Gegner recht wacker, musste aber seine Führung im zweiten Satz (21:17) abgeben und verlor noch mit 25:23.

SV Antonsthal 1950 I	:	SV Eisen Erla-Crandorf I	2:0	25:17+25:20
„ „ „	:	VV Venusberg/Drebach I	2:0	25:18+25:23
VV Venusberg/Drebach I	:	SV Eisen Erla-Crandorf I	2:0	25:15+25:23

Der zweite Aufsteiger Zwönitz war bei seinem Heimspiel gegen Wildenau ohne Chance – der Vizemeister dominierte das gesamte Spiel. Erstaunlich, wie sich der Gastgeber im zweiten Spiel gegen Zschopau wieder fing und einen klaren Sieg einfuhr. Gegen die nun angeschlagenen Zschopauer glaubte Wildenau ein leichtes Spiel zu haben, was sich aber als Trugschluss erwies. Die Schwarzenberger kamen mit einem blauen Auge davon, denn nach dem Satzstand von 1:1 hielt Zschopau das Spiel im dritten Satz bis 25:25 offen und mit Glück gewann Wildenau noch das Spiel.

WSG SZB-Wildenau I	:	Zwönitzer HSV 1928 I	2:0	25:15+25:12
„ „ „	:	TSV Zschopau II	2:1	25:20+23:25+27:25
Zwönitzer HSV 1928 I	:	„ „ „	2:0	25:19+25:19

Auch der 3. Platzierte des Vorjahres SV Tanne Thalheim kam bei seinem Heimspiel nicht ganz ohne Blessuren davon. Gegen Schlettau verlor man gleich den 1. Satz. Erst dann wurde der Gastgeber munter und gewann die beiden Sätze sicher. Der Dritte im Bunde – die SG Breitenbrunn – verlor beide Spiele, zeigte aber gute Ansätze beim 25:23 gegen Thalheim.

SV Tanne Thalheim I	:	TSV Schlettau 1864 I	2:1	22:25+25:17+25:8
„ „ „	:	SG Breitenbrunn	2:0	25:18+25:23
TSV Schlettau 1864 I	:	„ „	2:0	25:14+25:21